

# Ziele und Aufgaben

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist die älteste Bürgerbewegung im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes in Nordrhein-Westfalen. Seit 1948 setzt sie sich für den Schutz der Wälder und den Erhalt einer intakten Umwelt ein. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Umweltpädagogik.

## Wald- und Umweltschutz von Anfang an

Durch strenge Nachkriegswinter, Kohleknappheit sowie Reparationszahlungen an die Siegermächte in Form von umfangreichen Holzlieferungen drohte in NRW eine nicht wiedergutzumachende Waldvernichtung. In dieser Notlage gründeten engagierte Menschen am 28. September 1946 in Herford den "Arbeitsausschuß zur Rettung des deutschen Waldes", aus dem am 2. März 1948 der Landesverband NRW der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hervorging.

Von Anfang an beschränkte sich die SDW nicht allein auf das Thema Walderhaltung, sondern sie widmete sich sofort der gesamten Breite des Naturschutzes. Schon 1951 organisierte sie ein landesweites Programm zur Begrünung von Bergehalden und bereits Ende der 50er Jahre forderte die SDW im Rahmen ihrer Aktion "Stadtnahe Erholungswald" die Öffnung des Waldes für die breite Bevölkerung.

## Engagierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Waldpädagogik ist für die SDW/NRW bereits seit Anfang der 50er Jahre ein Schwerpunktthema. Schon früh übernahm man die Idee des "Schulwaldes" aus Schleswig-Holsteins und bereits 1951 wurden die ersten Schulwälder im Kreis Mettmann ausgewiesen. Im Jahr 1953 eröffnete die SDW in Büren im Kreis Paderborn das erste Jugendwaldheim ("Ringelstein") in Nordrhein-Westfalen; später folgten weitere waldpädagogischen Einrichtungen wie die Waldbildungsstätte Tannenbusch in Dormagen (1972), die Waldschulen in Köln (1984) und Solingen (1986) oder das "Waldpädagogische Zentrum" in Bottrop (1995). Im Laufe eines Jahres kommen allein in NRW über 30.000 Kinder und Jugendliche so zur SDW. Waldjugendspiele, die die SDW gemeinsam mit den Forstämtern des Landes, der Jägerschaft, dem Kommunalverband Ruhrgebiet und weiteren Partnern landesweit durchführt, ist ein weiteres Beispiel für unser Engagement im Bereich Umweltbildung. Rund 35.000 Kinder jährlich aus ganz NRW - vornehmlich aus dem Grundschulbereich - nehmen dieses Angebot wahr.

## Aktiver Einsatz für unseren Wald

Die SDW ist einer von vier anerkannten Naturschutzverbänden in NRW. Als gemeinnütziger Verband mit fast 40 Kreisgruppen setzen wir uns seit 1948 ein für den Schutz der Wälder und den Erhalt einer intakten Umwelt. Wir

- setzen uns ein für naturnah bewirtschaftete, artenreiche, klimastabile Mischwälder

- sind „Anwalt des Waldes“ bei Gesetzgebungs- und Planverfahren sowie in den Naturschutzbeiräten
- fördern mit unseren waldpädagogischen Aktivitäten und kindgerechten Broschüren das Umweltbewusstsein unserer Jugend
- betreiben mit unseren Waldjugendgruppen aktive Naturschutzarbeit
- unterstützen mit der Aktion Wisenthilfe oder der Greifvogelschutzstation in Köln den Artenschutz
- engagieren uns mit unseren Obstbaumuseen in Köln und Dortmund für den Erhalt unserer Kulturlandschaft